



Rumänien

Siebenbürgen & Moldauklöster

Rumänienreise 2025

Nächster Termin: 08.05. - 15.05.2025 (8 Tage)

Rumänien ist eine semipräsidentielle Republik in Südosteuropa. Das Land liegt am Schwarzen Meer und erstreckt sich in westlicher Richtung über den Karpatenbogen bis zur Pannonischen Tiefebene. Rumänien grenzt an fünf Staaten: im Süden an Bulgarien, im Westen an Serbien und Ungarn, im Norden sowie im Osten an die Ukraine und Moldau. Der moderne rumänische Staat entstand 1859 durch die Vereinigung der Fürstentümer Moldau und Walachei zum Fürstentum Rumänien. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde dem Königreich Rumänien Siebenbürgen, die Bukowina und das Banat von Österreich-Ungarn, die Süddobrukscha vom Königreich Bulgarien und Bessarabien vom Russischen Kaiserreich zugesprochen.

1. Tag Deutschland-Bukarest

Ankunft am Flughafen Bukarest, Empfang vom Reiseleiter und Transfer zum Hotel.

Abendessen und Übernachtung in Bukarest. (A)

2. Tag Bukarest – Sibiu – Bazna

Fahrt entlang des Olt Tals, durch den Roten Turm Pass wo einst die Grenze zwischen Siebenbürgen und Walachei war. Stopp beim Kloster Cozia, eines der ältesten Klöster Rumäniens. Am Nachmittag Ankunft in Sibiu (Hermannstadt), in der Stadt die in 2007 Kulturhauptstadt Europas war. Während eines Stadtrundganges durch das alte Stadtzentrum sehen Sie u.a. den großen- und kleinen Ring, die Lügenbrücke und die orthodoxe Kathedrale. Weiterfahrt nach Bazna. (F/A)

3. Tag Bazna – Biertan – Sighisoara – Bazna

Der heutige Tag steht unter dem Zeichen der Kultur der Siebenbürger Sachsen. Die Kirchenburgen Siebenbürgens gehören zu den bekanntesten historischen Denkmälern der Siebenbürger Sachsen, und da sie zum guten Teil besser als in anderen Teilen Europas sich erhalten haben, sind sie zugleich wertvolle Denkmalzeugnisse des allgemeinen Wehrkirchenbaus. Nach dem Frühstück fahren wir erstens bis Biertan (Birnhalm), wo wir die größte aller Wehrkirchen besichtigen. Hier war bis im 19. Jh. auch die Residenz der evangelischen Bischöfe für Siebenbürgen. Auf unserer Besuchsliste steht demnächst Sighisoara (Schäßburg), der schönste und am besten erhaltene mittelalterliche Bau im bäuerlichen gotischen Renaissance- und Barockstil in diesem Teil

LEISTUNGEN

Leistungen:

- ✓ 7 Übernachtungen in 3* und 4* Hotels
- ✓ Halbpension
- ✓ Reiseleitung
- ✓ Fahrt mit dem Pferdewagen
- ✓ Festliches Abendessen
- ✓ Beförderung mit modernem Bus/Kleinbus

Hinweis: Tagesaktuelle Flugpreise für die An- & Abreise teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Eintritte fakultativ: € 65,- p. P.

REISEPREIS

ab **495,00 €** p.P.



Europas. Die hohe Dichte der Architekturdenkmäler, die öffentlichen Gebäude, die Befestigungsmauern, die Wehrtürme und die Wohnungen, die zusammen den Komplex bilden, verleihen der Burg den Anblick eines einzigartigen, gut zusammengestellten Gebäudekomplexes von unschätzbarem historischem Wert. Zu besichtigen gäbe es hier die Bergkirche, das Geburtshaus Draculas sowie die Kirche des früheren Marienklosters. Nachmittags Ankunft wieder in Bazna. Anschließend Fahrt mit dem Pferdewagen von Bazna zur Kirchenburg in Bonnesdorf (Boian). (F/A)

4. Tag Bazna – Campulung Moldovenesc

Heute Fahrt über den Tihuta Pass, von Bukowina, hinein in Siebenbürgen. Kurzer Stopp in Bistrita (Bistritz), um die Kirche mit dem größten Turm Rumäniens zu bewundern. Weiterfahrt über Targu Mures, wo Sie die orthodoxe Kathedrale und den Kulturpalast sehen können. Nachmittags Besichtigung des Klosters Moldovita. (F/A)

5. Tag Campulung Moldovenesc – Predeal

Morgens Besichtigung des Klosters Voronet. Fahrt durch die atemberaubende Bicaz Klamm, entlang des Roten Sees. Die Bicaz-Klamm ist eine etwa 5 km lange Schlucht, die sich durch die Ost-Karpaten wendet. In der Nähe des Passes entstand 1838 durch einen Bergsturz, der den Fluß aufstaute, der Rote See (Lacul Rosu). Ein ganzer bewaldeter Abhang war damals ins Wasser gerutscht, und heute ragen noch die Baumstämme aus dem Wasser. Anschließend fahren Sie durch den östlichen Teil Siebenbürgens. Am späten Nachmittag Ankunft in Predeal. (F/A)

6. Tag Predeal – Brasov – Harman – Predeal

Am Vormittag werden Sie Kronstadt (Brasov) kennenlernen. Die Stadt wurde im 13. Jh. von den Rittern des Deutschen Ordens gegründet und war über Jahrhunderte ein wirtschaftliches und geistiges Zentrum der siebenbürgener Sachsen, die bis zum 19. Jh. eine Mehrheit der Bevölkerung darstellten. Stadtrundgang im Stadtzentrum, wo Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennenlernen werden: die Schwarze Kirche mit ihrer Buchholzorgel (Innenbesichtigung), die mittelalterliche Stadtmauer um die historische Altstadt mit stilvollen spätmittelalterlichen Bürgerhäusern, den Rathausplatz, die einzigartige Schnurriggasse, das Katherinentor und die kleine versteckte orthodoxe Kirche aus dem Zentrum. Weiterhin Besichtigung der Wehrkirche aus Harman (Honigberg). Diese wurde neben der Religionsausübung von den ansässigen Dorf- oder Ortsbewohnern auch als Rückzugs- und Verteidigungsbau genutzt. Anschließend Rückfahrt nach Predeal. (F/A)

7. Tag Predeal – Bran – Sinaia – Bukarest

Vormittags Fahrt nach Bran (Törzburg) zur „Dracula Burg“. Die turm- und schießschartenreiche Höhenburg wurde im 14. Jh. erbaut und diente den Einwohnern des nahegelegenen Kronstadts (Brasov) als Teil ihres Schutzgürtels gegen die Osmanen. Die romantisch gelegene Burg, in der Zwischenkriegszeit Residenz der rumänischen Königin Maria, ist heute ein Museum. Weiterhin Außenbesichtigung des Peles-Schlusses, der Sommerresidenz der königlichen Familie. 1866 kam der erste König aus dem Geschlecht der Hohenzollern nach Rumänien und entscheidet sich in Sinaia am Ufer des Peles Baches ein Schloss bauen zu lassen in der deutschen Renaissance, damit es ihn an die Heimat erinnert. Am späten Nachmittag Ankunft in Bukarest. Abends festliches Essen mit Folkloreprogramm im R. Hanul lui Manuc. (F/A)

8. Tag Bukarest – Heimreise

Am Morgen Stadtrundfahrt in der rumänischen Hauptstadt. Hier besichtigen Sie die Patriarchenkirche, Sitz des rumänischen orthodoxen Patriarchen und das Dorfmuuseum mit seinen Häusern aus allen Gegenden Rumäniens. Fotostopp bei dem Palast des Parlamentes, das zweitgrößte Gebäude der Welt nach dem Pentagon. Die breiten Boulevards von Bukarest, Denkmäler wie der Triumphbogen und weite Plätze erklären warum Bukarest als „klein Paris des Ostens“ bekannt ist. Weiterfahrt zum Flughafen, wo Sie sich von dem rumänischen Reiseleiter verabschieden. (F)